



## **Volker Mayer-Lay**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

### **Abgeordnetenbüro**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123  
Fax: (0 30) 227 – 76 478  
Volker.mayer-lay@bundestag.de

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 01. Juni 2022

## **Volker Mayer-Lay spricht sich für rasche Verbesserung der Landesverteidigung aus**

Nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine und dem schon über drei Monate andauernden Krieg setzt auch der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreis Bodensee Volker Mayer-Lay (CDU) als stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss verteidigungspolitische Themenschwerpunkte und hat entsprechende Gespräche im Rahmen seiner Mandatsausübung vertieft. So traf er sich vergangene Sitzungswoche mit den Vertretern der Hauptstadtrepräsentanz der Diehl Gruppe in Berlin, um über die jüngsten Entwicklungen und insbesondere die daraus entstehenden Auswirkungen auf Deutschland und die Bodenseeregion zu sprechen. Die Diehl Stiftung und Co. KG ist als großes deutsches Familienunternehmen ein international aufgestellter Technologiekonzern mit Stammsitz in Nürnberg und vielen Standorten in ganz Deutschland, so auch in Überlingen am Bodensee. Hier ist Diehl der mit Abstand größte Arbeitgeber vor Ort. Allein deshalb habe laut Mayer-Lay das Unternehmen für die Region eine große Bedeutung.

Aufgrund der neu entstandenen Bedrohungslage für Europa, und damit auch Deutschland, sei es laut Mayer-Lay wichtig, nun auch die Landesverteidigung – insbesondere mit Defensivwaffen – besser aufzustellen. Hierzu gehören laut Mayer-Lay auch rein defensive taktische Luftverteidigungssysteme, für die Diehl Defence den Boden-Luft-Flugkörper IRIS-T SL entwickelte und seit einigen Jahren produziert. In Deutschland herrsche seit vielen Jahren Konsens darüber, dieses Waffensystem, welches z.B. anfliegende Raketen, Cruise Missiles, Drohnen und Flugzeuge

abwehren kann, für die Bundeswehr zu beschaffen. Ganz offensichtlich ist auch die überbordende Bürokratie im Beschaffungswesen des Verteidigungsministeriums ein Grund, dafür, dass dies niemals in die Tat umgesetzt wurde. „Ich bin ein großer Befürworter des Ziels *ausrüsten statt aufrüsten*“, so Mayer-Lay. Eine gut ausgerüstete Bundeswehr, die insbesondere über hochtechnologische Defensivwaffen verfüge, sei ein Garant für die Freiheit und Sicherheit unseres Landes, wenn sie genügend Abschreckungspotenzial entfalte.

Von Seiten von Diehl erhofft sich die Unternehmensrepräsentantin Dr. Elisabeth Hauschild nun Fortschritte bei einigen langfristigen Projekten: „Viele gute und moderne Verteidigungs- und Rüstungsprojekte sind in den vergangenen Jahren nicht oder nur sehr minimal vorangekommen. Das sollte sich nun, nicht nur aufgrund der neuen Bedrohungslage, unbedingt ändern. Hier hoffen wir auf die Unterstützung durch die Politik.“

Diese Unterstützung sagte Volker Mayer-Lay gerne zu, insbesondere da er sich in den nächsten Monaten auch bei Diehl vor Ort über die neuesten Entwicklungen informieren möchte.